

## Verkehrsmittel und Fahrverhalten

### Pendeln oder Reisen reduzieren

Das Pendeln zum Arbeitsplatz entspricht ca. 30 % der gesamten Nutzung des Straßenverkehrs. Auf den Transport entfallen 57 % des weltweiten Ölverbrauchs. Das durchschnittliche Pendeln zum Arbeitsplatz entspricht pro Jahr etwa 6.600 km, das kommt der Entfernung Bonn-Chicago nahe.

### Zug statt Flug und ÖPNV oder Fahrrad bevorzugen

Nicht alle Verkehrsmittel haben die gleichen Auswirkungen: Pro Reisenden bringt Busfahren zwei Mal weniger Abgase als Autofahren und Bahnfahren bis zu 30 Mal weniger als Autofahren oder Flugzeug.

### Saubere Verkehrsmittel

- Kurze Wege zu Fuß oder per Fahrrad zurücklegen!
- Für öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, U-Bahn) werben!
- Für Fernreisen und Geschäftsreisen (insbesondere Inland) auf Zug statt Flugzeug setzen!

### Wartung und Mitfahrgelegenheit

- Dienstfahrzeuge regelmäßig warten
- Fahrzeugaustausch oder Fahrgemeinschaften unter Kollegen fördern

### Ökofahrweise annehmen und verbreiten

- Anweisungen zur Fahrweise verteilen:
  - vorausschauend fahren,
  - die Nutzung der Klimaanlage vermeiden,
  - insgesamt den Kraftstoffverbrauch senken.
- Aggressive Fahrweisen in der Stadt erhöhen den Kraftstoffverbrauch um ca. 40 %.

### Reisen reduzieren

- Treffen und Meetings wo möglich per Video- oder Telefonkonferenz organisieren
- Treffen mit neuen Kontakten an einem Ort planen, der die Gesamtbilanz der Reisen einschränkt

[www.bureau-ecoresponsable.com/files/GUIDE-ADEME-10x21-071008.pdf](http://www.bureau-ecoresponsable.com/files/GUIDE-ADEME-10x21-071008.pdf)

Aus dem Ratgeber „Öko-Verantwortung im Büro“ der ADEME Agentur für Energie aus Frankreich